



IBM Common SQL Engine

Mehr Flexibilität und Schutz Ihrer Investitionen in das Datenmanagement

Die Datenanforderungen Ihrer Organisation können sich rasch ändern. Als Reaktion darauf haben kluge Organisationen Strategien für Hybrid Data Management mit flexiblen Bereitstellungsmöglichkeiten eingeführt. Diese umfassen Cloud- und On-Premises-Bereitstellungen sowie Implementierungen von relationalen und Data-Lake-Infrastrukturen zur Aufnahme und Analyse sowohl strukturierter als auch unstrukturierter Daten.

Für diese flexiblen Bereitstellungsmöglichkeiten ist es jedoch in der Regel erforderlich, dass Abfragen, Anwendungen und Management-schemas, die diese vielfältigen Daten nutzen, umgeschrieben oder auf andere Weise umstrukturiert werden können. Wenn Sie die Bereitstellung, den Anbieter oder das Format einer Datenbank ändern möchten, müssen Sie möglicherweise Ihre Anwendungen umschreiben, neue Software lizenzieren oder beides.

Wenn Sie sich für die Angebote von IBM für Hybrid Data Management entscheiden, schützt die Common SQL Engine Ihre Investitionen in das Datenmanagement. Die Common SQL Engine ist Teil einer umfassenden IBM Strategie für Flexibilität und Portierbarkeit – eine Strategie, die Anwendungskompatibilität, starke Datenintegration und flexible Lizenzierung umfasst. Die Common SQL Engine beinhaltet eine Ebene für Oracle-Anwendungskompatibilität, sodass Oracle-Anwendungen in die IBM Db2-Produktfamilie sowie das IBM Integrated Analytics System integriert werden können. Normalerweise können mehr als 98 Prozent des vorhandenen Oracle-Anwendungs-codes unverändert ausgeführt werden.



Abfrage- und Anwendungskompatibilität

Sie können darauf vertrauen, dass eine Abfrage nach dem Schreiben für die gesamte Db2-Produktfamilie verwendet werden kann, einschließlich Datenbanken, Data-Warehousing und Open-Source-Hadoop. Sie ist außerdem mit dem IBM Integrated Analytics System sowie vorhandenen IBM PureData for Analytics (Netezza)-Produkten kompatibel. Mit der Common SQL Engine können Sie Ihre Dateninfrastruktur nach Bedarf ändern, ohne sich über Anwendungskompatibilität oder Lizenzgebühren Gedanken zu machen.

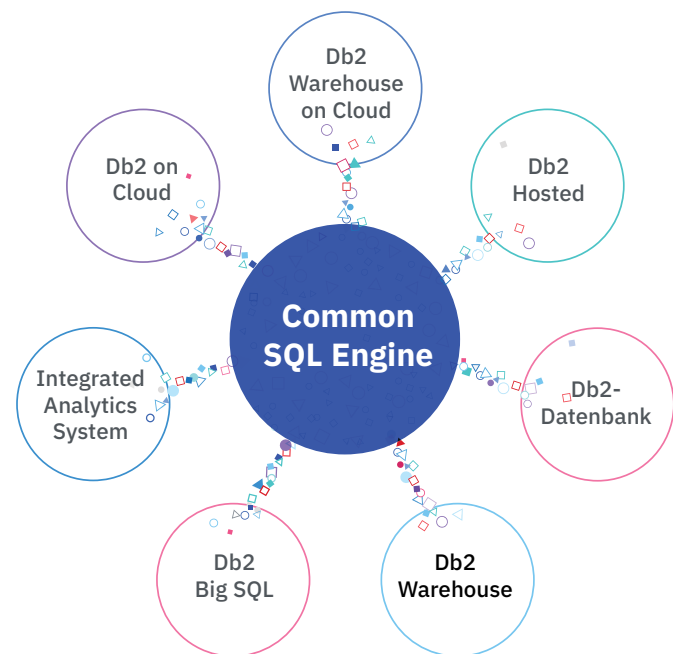
Obwohl die Common SQL Engine das Herzstück der Abfrage- und Anwendungskompatibilität darstellt, reicht diese Kompatibilität über Datenrepositories und Analyseanwendungen hinaus und umfasst auch Sicherheit, Governance, Management, Übertragung großer Datenmengen und andere Anwendungen.

Mithilfe der IBM Common SQL Engine können Ihre Anwendungen ausschließlich in der Cloud oder lokal mit Transaktions-, Warehouse- und Data-Lake-Repositories verwendet werden.

Datenintegration und Virtualisierung

Für umfassende und wertvolle Einblicke werden in der Regel verschiedene Arten von Daten aus verschiedenen Repositories herangezogen, sodass Anwendungskompatibilität ohne Datenintegration keinen großen Nutzen hat. Glücklicherweise umfasst die Common SQL Engine integrierte Services für die Datenvirtualisierung, mit denen sichergestellt werden kann, dass Sie auf Daten aus allen Ihren Datenquellen zugreifen können. Diese Virtualisierungsservices gelten für die Db2-Produktfamilie, zu der IBM Db2, IBM Db2 Warehouse, IBM Db2 Big SQL und andere Produkte sowie IBM Integrated Analytics System und PureData for Analytics zählen. Sie umfassen auch Datenquellen von Konkurrenzanbietern wie Oracle, Teradata und Microsoft SQL Server, Cloudquellen wie Amazon Redshift und Open-Source-Lösungen wie Hive.

Einmal schreiben und überall ausführen mit der Common SQL Engine



Aufgrund der soliden Anwendungskompatibilität und Datenintegration basierend auf der Common SQL Engine können Sie eine Abfrage schreiben, ohne wissen zu müssen, wo sich die abgefragten Daten befinden. Als Teil einer Einzelabfrage können Sie Daten aus einem IBM Datenspeicher wie Db2 extrahieren und diese mit Daten aus einer nicht von IBM stammenden Datenquelle verbinden. Diese Funktion ist besonders im Rahmen einer Data-Lake-Architektur nützlich, da sie Ihnen die Möglichkeit bietet, den optimalen Speicherort für Ihre Daten auszuwählen, ohne sich darüber Gedanken machen zu müssen, wie diese später abgefragt werden.

Flexible Lizenzierung

Anwendungskompatibilität und Datenintegration können Zeit, Arbeit und Kosten sparen, doch eine flexible Lizenzierung spart direktes Geld. Da Sie nicht unbedingt vorhersagen können, welchen Bedarf an Datenmanagement Sie im nächsten Jahr oder auch schon im nächsten Monat haben werden, ist es wichtig über Ressourcen zu verfügen, die entsprechend mitwachsen können. Die flexible Lizenzierung ermöglicht es Ihnen, ein Lizenzierungsmodell zu erwerben und dieses für die sich weiterentwickelnde Datenarchitektur einzusetzen, wann und wo Sie wollen.

IBM bezeichnet dies als FlexPoints-Lizenzierung – erworbene FlexPoints können für verschiedene Datenmanagementprodukte eingesetzt werden. Die On-Premises-Komponenten von IBM Hybrid Data Management (Db2-Datenbank, Db2 Warehouse, Db2 Event Store, Db2 Big SQL) und die Cloudprodukte (Db2 on Cloud, Db2 Warehouse on Cloud und Db2 Hosted) sind als Teile der FlexPoints-Lizenzierung verfügbar. Sie können eine Bereitstellung erstellen, die eine bestimmte Anzahl von FlexPoints verwendet, und Komponenten später für eine vollkommen neue Bereitstellung auslagern, ohne dass sich die Kosten ändern. Wenn ein Hochskalieren erforderlich ist, kaufen Sie einfach mehr FlexPoints.

Bei der flexiblen Lizenzierung geht es nicht nur um eine Vereinfachung von Übernahme und Austausch von Plattformfunktionalität bei steigenden Anforderungen. Sie kann Ihrem Unternehmen auch mehr Handlungsspielraum bieten, da Ihre Datenmanager die benötigten Tools schnell erhalten, ohne einen langwierigen Beschaffungsprozess durchlaufen zu müssen. Außerdem trägt die flexible Lizenzierung zur Optimierung Ihrer Ausgaben für das Datenmanagement bei, da Sie nur für das bezahlen, was Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt brauchen.

Weitere Informationen

Zahlen Sie nicht länger den Preis für Flexibilität. Schützen Sie Ihre Investitionen in das Datenmanagement mit der Common SQL Engine und FlexPoints-Lizenzierung für die IBM Hybrid Data Management Plattform. Sie können zeitgerechte Umstellungen vornehmen, um dem durch Ihre Organisation oder den Markt vorgegebenen Bedarf zu entsprechen.

Erfahren Sie mehr über die **IBM Hybrid Data Management Plattform** unter Verwendung der Common SQL Engine oder **informieren Sie sich genauer** über die einzelnen Produktangebote.



IBM Corporation

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, db2, Netezza und PureData sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legalcopytrade.shtml

Dieses Dokument ist zum Datum seiner Erstveröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle IBM Angebote sind in jedem Land, in welchem IBM tätig ist, verfügbar.

Alle in diesem Dokument genannten oder beschriebenen Beispiele verdeutlichen lediglich, wie IBM Produkte von bestimmten Kunden eingesetzt und welche Ergebnisse dabei erzielt wurden. Abhängig von den Konfigurationen und Bedingungen in der Umgebung des Kunden können die tatsächlichen Kosten und Leistungsmerkmale davon abweichen. Kontaktieren Sie IBM, um zu sehen, was wir für Sie tun können.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, den Betrieb von Produkten oder Programmen anderer Anbieter in Verbindung mit IBM Produkten und Programmen zu prüfen und zu verifizieren. Die Informationen in diesem Dokument werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistungen für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter. Für IBM Produkte gelten die Gewährleistungen, die in den Vereinbarungen vorgesehen sind, unter denen sie erworben werden.

Der Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. IBM erteilt keine Rechtsberatung und gibt keine Garantie bzw. Gewährleistung bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen.

Erklärung zu geeigneten Sicherheitsvorkehrungen: Zur Sicherheit von IT-Systemen gehört der Schutz von Systemen und Informationen in Form von Vorbeugung, Erkennung und Reaktion auf unbefugten Zugriff innerhalb des Unternehmens und von außen. Unbefugter Zugriff kann dazu führen, dass Informationen geändert, gelöscht, veruntreut oder missbräuchlich verwendet werden. Ebenso können Ihre Systeme beschädigt oder missbräuchlich verwendet werden, einschließlich zum Zweck von Attacken. Kein IT-System oder Produkt kann umfassend als sicher betrachtet werden. Kein einzelnes Produkt, kein einzelner Service und keine einzelne Sicherheitsmaßnahme können eine unbefugte Verwendung oder einen unbefugten Zugriff mit vollständiger Wirksamkeit verhindern. IBM Systeme, Produkte und Services werden als Teil eines gesetzeskonformen, umfassenden Sicherheitskonzepts entwickelt, sodass die Einbeziehung zusätzlicher Betriebsprozesse erforderlich ist. IBM übernimmt keine Gewähr dafür, dass Systeme, Produkte oder Services vor zerstörerischen oder unzulässigen Handlungen Dritter geschützt sind oder dass Systeme, Produkte oder Services Ihr Unternehmen vor zerstörerischen oder unzulässigen Handlungen Dritter schützen.

Jegliche Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Die tatsächlich verfügbare Speicherkapazität kann sich sowohl auf nicht komprimierte als auch auf komprimierte Daten beziehen, sie kann Schwankungen unterliegen und geringer sein als angegeben.

© Copyright IBM Corporation 2018



Bitte der Wiederverwertung zuführen